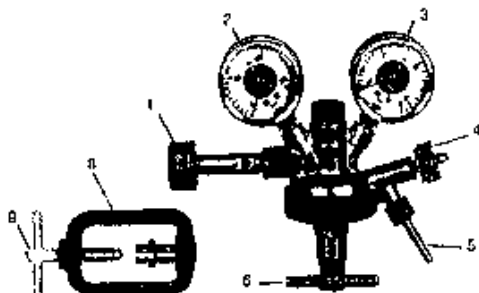


Betriebsanleitung für Flaschendruckminderer mit Anschluss an Gasflaschen, für Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren nach DIN 8546.

Anschlüsse nach DIN 477.

Vor Inbetriebnahme dieses Produktes beachten Sie nachstehend aufgeführte Hinweise über alle Gefahren, die bei nicht sachgemäßer Verwendung auftreten können.



- 1 Anschlussmutter nach DIN 477
(Anschlüsse nach Gasart verschieden)
- 2 Sicherheits-Inhaltsmanometer nach DIN 8549 Teil 1
- 3 Sicherheits-Arbeitsmanometer nach DIN 8549 Teil 1
- 4 Absperrventil
- 5 Schlauchanschluss nach DIN 8542
- 6 Knebelschraube zur Druckeinstellung
- 8 Anschlussbügel DIN 477
- 9 Bügelschraube

Hinweise vor Inbetriebnahme

- Überzeugen Sie sich zuerst davon, dass die Anschlüsse (Flaschenventil und Druckminderer) grundsätzlich frei von Fett, Öl, Glycerin und anderen Schmierstoffen sind.
- Druckminderer mit der Anschlussmutter (1) an das geschlossene Flaschenventil mit einem Schlüssel fest anschrauben. Druckminderer Acetylen = Bügelanschluss (8) + (9).
- Absperrventil (4) geschlossen halten.
- Knebelschraube (6) für Druckeinstellung, falls nötig, bis Anschlag herauserschrauben, damit Druckfeder entlastet ist.
- Schläuche an dem Anschluss (5) befestigen. Falls keine fest eingebundenen Schläuche verwendet werden, Schlauchenden dann unbedingt mit Klemmen sichern.
- Gasflaschen sind gegen Umfallen zu sichern und vor Frost und Hitze zu schützen.

Hinweise zur Inbetriebnahme

- Gasflaschenventil langsam öffnen. Flaschendruck wird jetzt am Inhaltsmanometer (2) angezeigt.
- Gewünschter Arbeitsdruck mittels Knebelschraube (6) rechtsdrehend einstellen und am Arbeitsmanometer (3) ablesen.
- Absperrventil (4) öffnen und, falls leichter Druckabfall erfolgt, mit Knebelschraube (6) nachregulieren.

Nach Arbeitsende

- Gasflaschenventil schließen
- Druckminderer mittels Knebelschraube (6) linksdrehend wieder voll entspannen.
- Absperrventil (4) schließen.

Verhalten bei Störungen

Auftretende Störungen können vielfache Ursachen haben.

Vermeiden Sie zur eigenen Sicherheit eigenhändige Manipulationen.

Reparaturen dürfen nur vom Hersteller oder autorisierten Werkstätten durchgeführt werden.

ACHTUNG!

Unfallverhütungsvorschrift „Schweißen, Schneiden und verwandte Arbeitsverfahren“ (VBG 15) beachten.